

# Bedienungsanleitung

## Standheizstrahler 13.000 W

63021



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

[service@wiltec.info](mailto:service@wiltec.info)

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12  
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung  
WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 28  
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

## Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

## Sicherheitshinweise

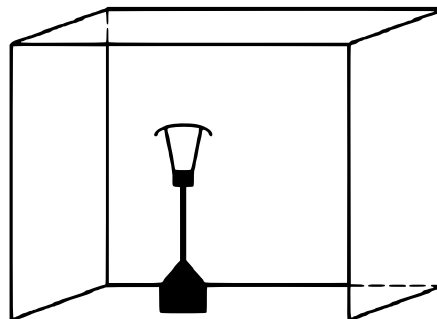


**Achtung:**

### Bei Gasgeruch:

- **Gaszufuhr abdrehen.**
- **Offenes Feuer löschen.**
- **Bei fortgesetztem Gasgeruch sofort Gasversorger und Feuerwehr benachrichtigen.**

- Lagern oder verwenden Sie niemals Benzin oder andere leicht entzündliche Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses Geräts oder vergleichbarer Geräte.
- Eine nicht angeschlossene Flüssiggasflasche darf nicht in der Nähe dieses Geräts oder vergleichbarer Geräte gelagert werden.
- Nur für die Verwendung in Außen- oder in sehr gut gelüfteten Bereichen geeignet. Bei einem solchen Bereich muss mindestens ein Viertel seiner Gesamtoberfläche offen sein. Die Gesamtoberfläche eines Bereichs ist die Gesamtheit seiner Wandflächen.

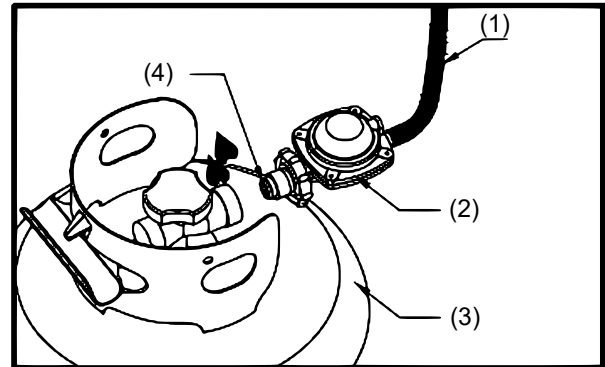


- Eine unsachgemäße Installation, Einstellung, bauliche Änderung, Wartung oder Pflege kann Sachschäden oder Verletzungen verursachen. Lesen Sie die Aufbau-, Betriebs- und Wartungshinweise sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Gerät und Gasflasche müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen aufgebaut werden.
- Die Lüftungsschlitze des Gasflaschengehäuses dürfen nicht verstopft werden.
- Das Gerät darf nicht versetzt werden, wenn es in Betrieb ist.
- Gasleitungen und -schläuche müssen innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume ausgetauscht werden.
- Es dürfen nur Gas und Gasflaschen verwendet werden, die den Angaben des Herstellers entsprechen.
- Für die Gasflasche (nicht im Lieferumfang enthalten) steht im Heizer ein Platz mit einem maximalen Durchmesser von 29 cm und einer Höhe von 70 cm zur Verfügung. Bei starkem Wind muss besonders darauf geachtet werden, dass der Strahler nicht umstürzen kann. Die Entfernung zwischen Gerät und Gasflasche muss mindestens 1 m betragen.
- Die Druckdüse dieses Geräts kann nicht abgenommen werden, die Düse wird nur im Werk angeschlossen. Es ist verboten, das Gerät so umzubauen, dass es bei einem anderen als dem eingestellten Druck funktioniert.

- Schließen Sie die Gasflasche nicht unmittelbar an das Gerät an, ohne ein Druckminderventil zwischenschalten. Verwenden Sie nur das in der Anleitung angegebene Gas und die darin angegebene Gasflaschenart.
- Das Druckminderventil muss in Übereinstimmung mit DIN EN16129:2013 und mit staatlichen Normen zu der jeweiligen Geräteart passen:
  - Ein 30-mbar-Druckminderventil wird für Butan/Propan der Kategorie I3BP(30) verwendet.
  - Ein 30-mbar-Druckminderventil wird für Butan der Kategorie I3+(28–30/37) verwendet.
  - Ein 37-mbar-Druckminderventil wird für Propan der Kategorie I3+(28–30/37) verwendet.
  - Ein 50-mbar-Druckminderventil wird für Butan/Propan der Kategorie I3B/P(50) verwendet.
  - Wir empfehlen den Einsatz eines Gasschlauchs gemäß DIN EN16436:2014.

### Sicherheit bei der Verwendung

- Lesen Sie die Anleitung und die Anweisungen sorgfältig durch, um sicherzugehen, dass
  - das Gasflaschenventil nur in einem sehr gut belüfteten Bereich und entfernt von Zündquellen wie Kerzen, Zigaretten o. Ä. ausgetauscht wird;
  - die Druckminderventildichtung (4) auf ordnungsgemäßen Sitz und Einsatzbereitschaft hin überprüft wird (siehe Zeichnung);
  - die Lüftungsschlitze des Gasflaschengehäuses nicht verstopft werden;
  - nach Gebrauch die Gaszufuhr am Gasflaschenventil abgestellt wird;
  - das Gerät bei auftretendem Gasaustritt nicht erst in Betrieb genommen wird oder, wenn es bereits in Betrieb ist, die Gaszufuhr abgestellt und das Gerät vor jeder weiteren Verwendung zunächst gründlich überprüft und festgestellter Schaden behoben wird;
  - der Gasschlauch (1) mindestens einmal im Monat überprüft wird, aber bei jedem Austausch der Gasflasche (3) oder nach jeder längeren Nichtverwendung, und dass er bei Anzeichen von Brüchen, Rissen oder anderen Abnutzungserscheinungen durch einen neuen Schlauch ausgetauscht wird, der dieselbe Länge und dieselben Güteeigenschaften hat;
  - das Gerät nicht in geschlossenen Räumen verwendet wird; eine solche Verwendung ist gefährlich und daher **UNTERSAGT!**
- Der Standheizstrahler ist nicht für den Einsatz auf Wohnmobilen oder Wohnbooten geeignet.
- Der Standheizstrahler sollte nur von einer Fachkraft aufgestellt und angeschlossen werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät irgendwie zu verändern.
- Ersetzen Sie das Druckminderventil (2) ausschließlich durch ein werksseitig vorgesehenes Ersatzventil.
- Verwenden Sie kein Benzin oder andere leicht entzündliche Dämpfe oder Flüssigkeiten in dem Gerät.
- Vor der Inbetriebnahme müssen das gesamte Gasleitungssystem, die Schläuche, das Druckminderventil und die Zündflamme/der Brenner auf undichte oder beschädigte Stellen hin überprüft werden.
- Die Undichtigkeitsprüfung sollte mit einer Seifenlösung durchgeführt werden. Setzen Sie niemals offenes Feuer ein, um Undichtigkeiten zu suchen.
- Nehmen Sie den Heizstrahler erst in Betrieb, nachdem Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit hin überprüft haben.
- Drehen Sie das Gasventil unverzüglich zu, wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen. Ist die Verbindung zwischen dem Schlauch und dem Druckminderventil undicht, ziehen Sie sie wieder fest und führen Sie einen weiteren Dichtigkeitstest durch. Wenden Sie sich bei fortgesetzter Bläschenbildung an den Verkäufer des Schlauchs. Ist die Verbindung zwischen dem Druckminderventil und dem Ventil der Gasflasche undicht, lösen Sie sie, stellen Sie sie wieder her und überprüfen Sie sie erneut auf Dichtigkeit hin. Wenn sich auch nach mehreren Tests immer noch Bläschen bilden, ist das Ventil der Gasflasche schadhaft und muss dem Verkäufer zurückgeschickt werden.
- Versetzen Sie den Heizstrahler nicht, wenn er in Betrieb ist. Versetzen Sie ihn nach Außerbetriebnahme erst, wenn er abgekühlt ist.



- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verstopft sind. Entfernen Sie Ablagerungen.
- Streichen Sie weder den Reflektor noch das Schutzgitter oder das Bedienfeld an.
- Prüfen Sie die Einstelleinheit, den Brenner und die Lüftungswege auf Sauberkeit hin. Falls nötig, müssen sie regelmäßig gereinigt werden.
- Die Gasflasche muss zuge dreht werden, wenn der Heizstrahler nicht in Betrieb ist.
- Überprüfen Sie den Heizstrahler unverzüglich, wenn eines der folgenden Ereignisse eingetreten ist:
  - Strahler erreicht eingestellte Temperatur nicht,
  - Brenner macht Klopfgeräusche, wenn er in Betrieb ist (ein leises Geräusch beim Ausschalten des Brenners ist aber normal),
  - Gasgeruch und sehr starke Gelbfärbung der Spitze der Brennerflamme.
- Die Baugruppe aus Druckminderventil und Schlauch darf sich nicht im Laufweg von Personen befinden. Es muss verhindert werden, dass jemand darüber oder über etwas in der Nähe stolpern kann, damit der Schlauch nicht versehentlich beschädigt wird.

### *Sicherheit von Personen*

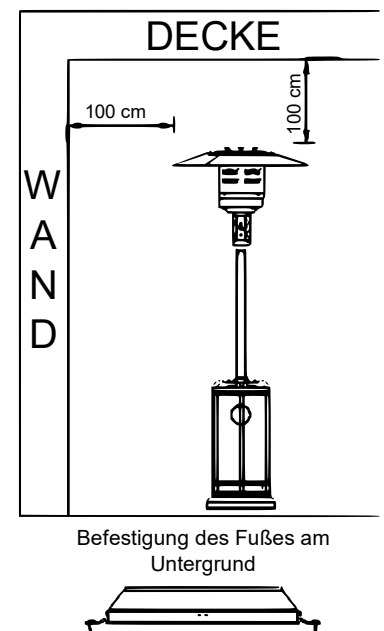
- Verwenden Sie den Standheizstrahler nicht in Innenräumen; es drohen sonst Sachschäden oder Verletzungen.
- Unsachgemäßer Aufbau, unsachgemäße Einstellungen oder bauliche Veränderungen können Sachschäden oder Verletzungen nach sich ziehen.
- Erwachsene und Kinder dürfen den sehr heißen Oberflächen des Heizstrahlers nicht zu nahe kommen, damit sie sich nicht verbrennen und damit ihre Kleidung nicht in Brand gerät.
- Kinder in der Nähe des Heizstrahlers müssen sorgfältig beaufsichtigt werden.
- Kleidung oder andere entflammbare Stoffe dürfen nicht am Heizstrahler oder in dessen Nähe aufgehängt werden.

### *Sicherheit bei der Instandsetzung und Wartung*

- Der Standheizstrahler sollte nur von einer Fachkraft instandgesetzt werden.
- Setzen Sie eine Schutzeinrichtung, die zu Wartungszwecken abgenommen worden ist, vor der erneuten Inbetriebnahme des Heizstrahlers zunächst wieder ein.

### **Aufbau und Aufstellung des Standheizstrahlers**

- Der Standheizstrahler darf nur in Außenbereichen und nur dort in Betrieb genommen werden, wo eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass um den Heizstrahler herum ein ausreichender Freiraum besteht, d. h. jeweils 100 cm nach oben und zu allen Seiten.
- Der Standheizstrahler muss auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden.
- Betreiben Sie den Standheizstrahler niemals in explosionsgefährdeten Umgebungen, etwa dort, wo Benzin oder andere leicht entzündliche Flüssigkeiten oder Dämpfe gelagert werden.
- Damit der Standheizstrahler bei starkem Wind nicht umfällt, muss sein Standfuß am Untergrund verschraubt werden.



### **Gas**

- Verwenden Sie ausschließlich Propan- oder Butangas.
- Die Baugruppe aus Druckminderventil und Schlauch muss den örtlichen Vorgaben entsprechen.
- Der Aufbau muss ebenfalls örtlichen Vorgaben entsprechen; sollte es solche nicht geben, muss er den Standardvorgaben für Lagerung und Behandlung von Flüssiggasen entsprechen.



- Wenn die Gasflasche verbeult, verrostet oder beschädigt ist, muss sie vom Verkäufer der Gasflasche überprüft werden. In diesem Zustand kann die Gasflasche andernfalls ein erhebliches Risiko darstellen. Verwenden Sie niemals eine Gasflasche, deren Ventilverbindung beschädigt ist.
- Die Gasflasche muss so aufgestellt werden, dass dort entstehende Dämpfe abziehen können.
- Schließen Sie niemals eine Gasflasche an den Heizer an, ohne auch ein Druckminderventil dazwischenzuschalten.

## Dichtigkeitsprüfung

Die am Standheizstrahler angebrachten Gasverbindungen werden vor dem Versand auf ihre Dichtigkeit hin geprüft. Allerdings muss an dem Aufstellort ebenfalls eine vollständige Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden, da während des Transports durch unsachgemäße Behandlung oder übermäßige Druckbelastung Schäden entstanden sein können.

- Stellen Sie aus einem Teil Flüssigseife und einem Teil Wasser eine Seifenlösung her. Diese Seifenlösung kann mit einer Sprühflasche, einer Bürste oder einem Stoffetzen aufgebracht werden. Bei Vorhandensein einer undichten Stelle entstehen Bläschen.
- Der Standheizstrahler muss bei voller Gasflasche auf Undichtigkeit hin geprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil auf OFF steht (zugedreht).
- Stellen Sie die Gaszufuhr an.
- Bei Feststellung einer Undichtigkeit muss die Gaszufuhr wieder abgestellt werden. Drehen Sie undichte Verbindungen fest, stellen Sie die Gaszufuhr wieder an und überprüfen Sie die Dichtigkeit erneut.
- Rauchen Sie bei einem Dichtigkeitstest niemals.

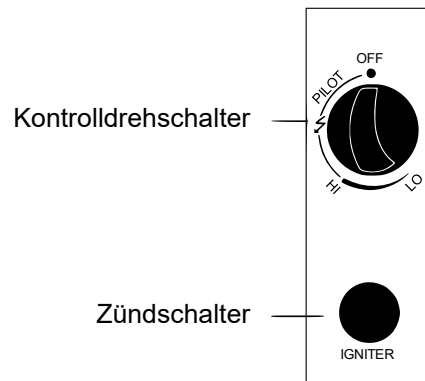
## Betrieb und Lagerung

### *Einschalten des Standheizstrahlers*

1. Drehen Sie das Ventil der Gasflasche ganz auf.
2. Drücken Sie den Kontrolldreheschalter und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn auf „PILOT“ (Zündflamme).
3. Drücken Sie den Kontrolldreheschalter ein und halten Sie ihn 90 s eingedrückt. Drücken Sie währenddessen mehrmals auf den Zündschalter, bis eine Zündflamme zu brennen beginnt. Lassen Sie den Kontrolldreheschalter los, wenn die Flamme brennt.

#### **Hinweise:**

- Wenn eine neue Gasflasche angeschlossen worden ist, warten Sie mindestens eine Minute, bis die Luft in der Gasleitung ausgetreten ist.
  - Stellen Sie bei der Entzündung der Zündflamme sicher, dass der Kontrolldreheschalter die ganze Zeit gedrückt bleibt, wenn Sie den Zündschalter betätigen. Wenn die Flamme brennt, kann der Kontrolldreheschalter wieder losgelassen werden.
  - Die Zündflamme kann durch das kleine runde Fenster hindurch beobachtet und überprüft werden; dazu muss die Abdeckung am unteren Ende des Flammenschutzgitters zur Seite geschoben werden (links oder rechts von der Steuereinheit).
  - Sollte die Zündflamme nicht entzündet werden oder wieder erlöschen, wiederholen Sie Schritt 3.
4. Drehen Sie nach Entzündung der Zündflamme den Kontrolldreheschalter für 5 min auf die höchste Einstellung („HI“); dann können Sie ihn auf die gewünschte Temperatur stellen.



### *Ausschalten des Standheizstrahlers*

1. Stellen Sie den Kontrolldreheshalter auf „PILOT“ (Zündflamme).
2. Drücken Sie auf den Kontrolldreheshalter und drehen Sie ihn auf „OFF“ (aus).
3. Schließen Sie das Ventil an der Gasflasche vollständig.

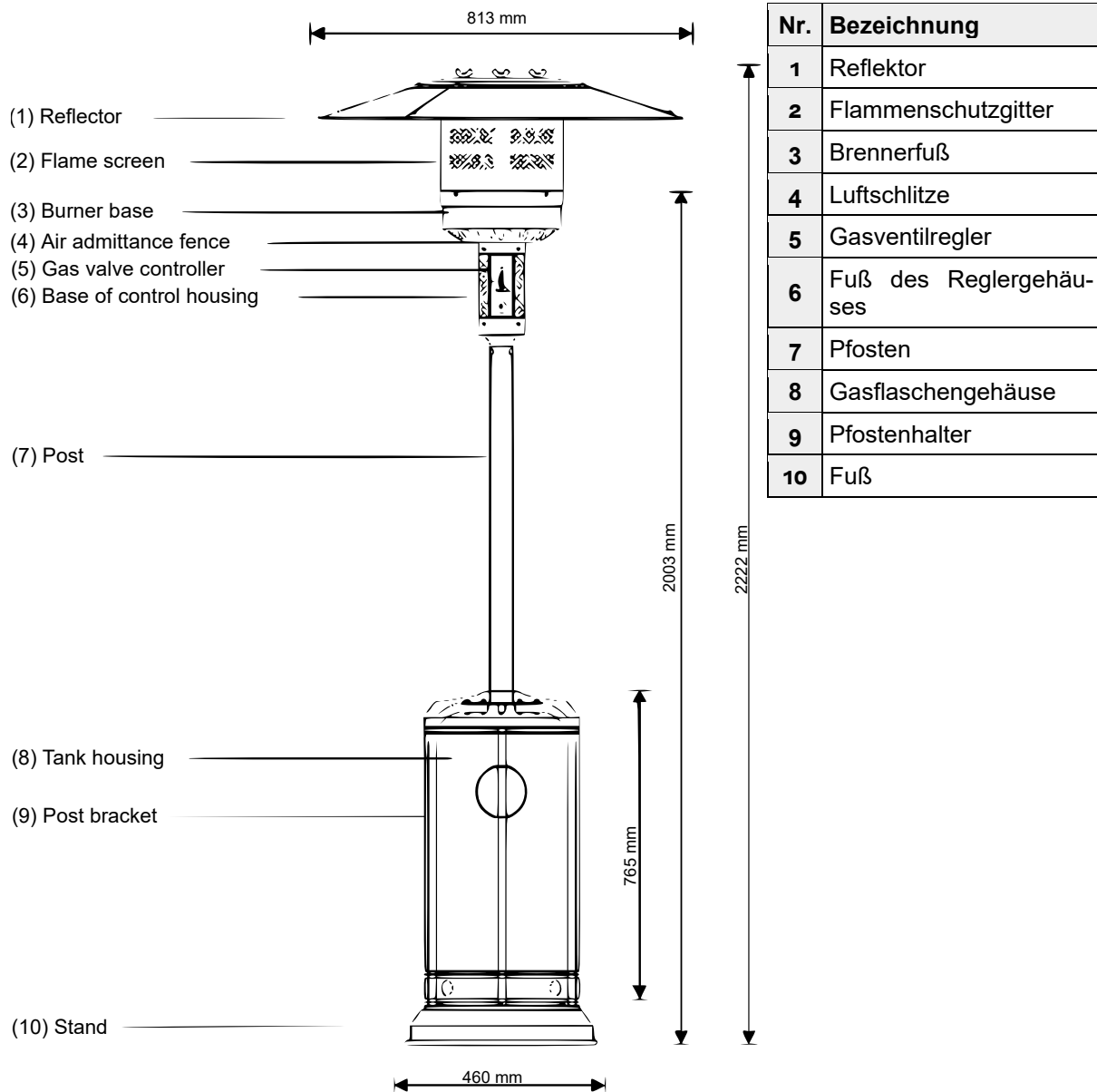
### *Lagerung*

1. Schließen Sie nach Gebrauch oder bei einer Störung das Ventil der Gasflasche.
2. Nehmen Sie das Druckminderventil und den Gasschlauch ab.
3. Überprüfen Sie das Gasventil auf undichte Stellen und Beschädigungen hin. Sollten Sie eine Beschädigung vermuten, lassen Sie es von dem Verkäufer austauschen.
4. Lagern Sie Flüssiggasflaschen niemals in Kellergeschossen oder an Orten ohne ausreichenden Luftstrom.

### **Reinigung und Pflege**

- Wischen Sie pulverbeschichtete Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Reinigen Sie den Standheizstrahler nicht mit brennbaren oder ätzenden Reinigungsmitteln.
- Entfernen Sie Ablagerungen vom Brenner, damit er sauber und sein Gebrauch sicher bleibt.

## Teile und ihre Eigenschaften



### Aufbau und Eigenschaften

- Tragbarer Terrassen-/Gartenheizstrahler mit Gasflaschengehäuse
- Gehäuse aus pulverbeschichtetem Stahl oder rostfreiem Edelstahl
- Gasschlauchverbindungen mit Schlauchklemme aus Metall (Schraubverschlüsse für Deutschland)
- Hitzeabstrahlung durch Reflektor

### Technische Angaben

<b>Zu verwendendes Gas</b>	ausschließlich Propan, Butan oder ein Gemisch daraus
<b>Max. Leistung (W)</b>	13.000
<b>Min. Leistung (W)</b>	5.000





Verbrauch			
Kategorie	Gasart	Gasdruck (mbar)	Ausgangsdruck am Druckminderventil (mbar)
I3+ (28–30/37)	Butan	28–30	30
	Propan	37	37
I3B/P (30)	Butan, Propan oder Gemisch daraus	30	30
I3B/P (50)		50	50
I3B/P (37)		37	37

Verwenden Sie stets das zum o. a. Ausgangsdruck passende Druckminderventil.

#### Druckdüsenübersicht

Kategorie	Gasart	Gasdruck (mbar)	Gesamtwärmezuführung (Brennwert $H_s$ zu Nennleistung $Q_N$ ) (kW)	Brennerdüse (mm)	
I3+(28–30/37)	Butan	28–30	13 (G30: 945 % <sub>h</sub> ; G31: 929 % <sub>h</sub> )	1,90 (Hauptbrenner) 0,18 (Zündflammenbrenner)	
	Propan	37			
I3B/P(30)	Butan, Propan oder Gemisch daraus	30		1,70 (Hauptbrenner) 0,18 (Zündflammenbrenner)	
I3B/P(50)		50			
I3B/P(37)		37			1,80 (Hauptbrenner) 0,18 (Zündflammenbrenner)

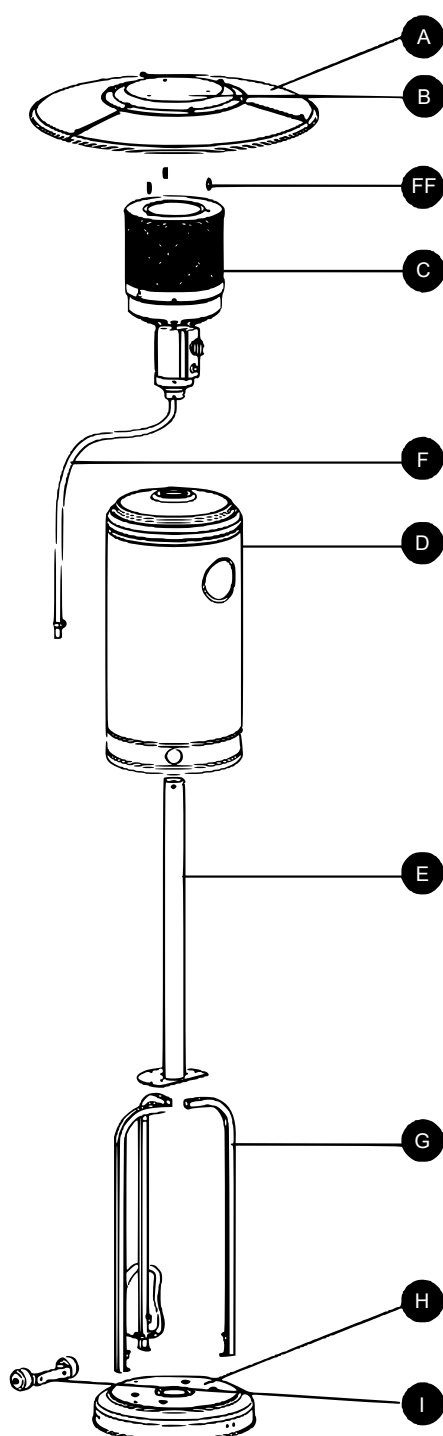
- Die Angabe auf der Druckdüse, z. B. „1,90“, gibt die Größe der Druckdüse an, z. B. 1,90 mm.
- Gasschlauch und Druckminderventil müssen den örtlichen Bestimmungen entsprechen.
- Das Gerät benötigt einen 1,4 m langen zugelassenen Schlauch.

## Bauteile

### Benötigte Werkzeuge


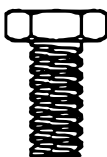

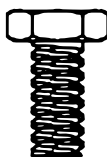
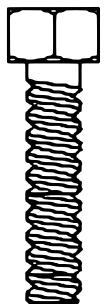

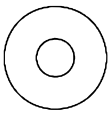
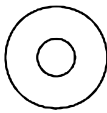
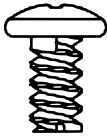
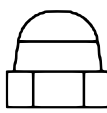

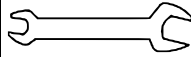
- 10-mm- und 13-mm-Maulschlüssel
- 20 cm langer Rollgabelschlüssel (2)
- 23 cm lange Gleitgelenkzange
- Kreuzschlitzschraubendreher mit mittelgroßer Klinge
- Sprühflasche mit Seifenlösung für Dichtigkeitstest

### Übersicht



Nr.	Bezeichnung	Anz.
A	Reflektorbauteil	3
B	Reflektorplatte	1
FF	Reflektor-Abstandhalter	3
C	Brennerkopf und Bedienelemente	1
F	Gasschlauch	1
D	Gasflaschengehäuse	1
E	Pfosten	1
G	Pfostenhalter	3
H	Fuß	1
I	Rollensatz	1

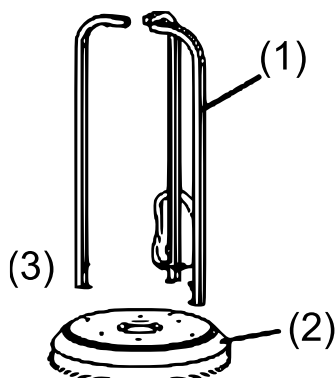
Verschraubungszubehör

AA	BB	CC	DD	EE	FF
					
M8-Flanschmutter (2×)	M8×16 Bolzen (5×)	M6-Flanschmutter (6×)	Edelstahlbolzen (4×)	M6×30-Bolzen (6×)	Reflektor-Abstandhalter (3×)
GG	HH	II	JJ	KK	LL
					
ø8-Unterlegscheibe (9×)	ø6-Unterlegscheibe (9×)	M6×10-Schraube (9×)	Hutmutter (9×)	Flügelmutter (3×)	Schraubenschlüssel (1×)

**Zusammenbau**

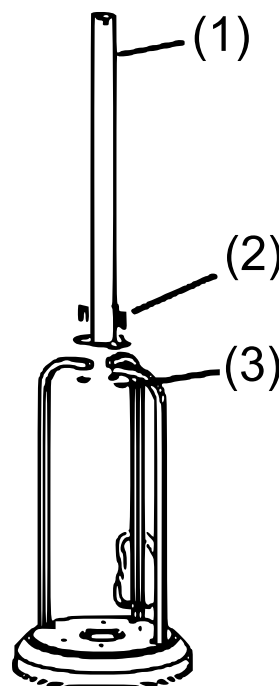
*Schritt 1:*

1. Die 3 Pfostenhalter (1) so wie abgebildet in den Fuß (2) schieben.
2. Mit 3 M8×16-Bolzen (3) befestigen.



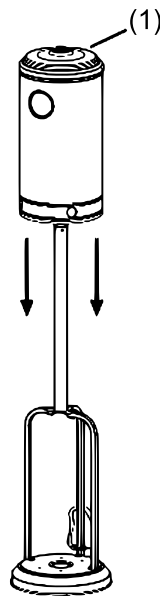
*Schritt 2:*

1. Den Pfosten (1) auf die Pfostenhalter setzen.
2. Mit 6 großen M6-Bolzen (2) und Gegenmutter (3) Pfosten an Haltern befestigen. Bolzen und Muttern festziehen.



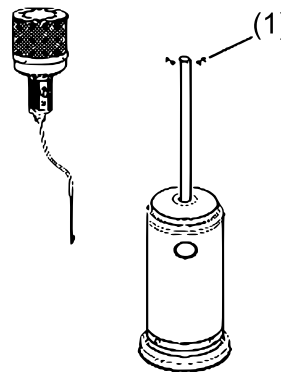
**Schritt 3:**

Gasflaschengehäuse (1) von oben über den Pfosten stülpen und auf den Fuß stellen.



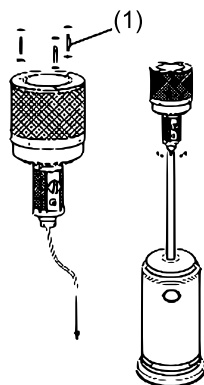
**Schritt 4:**

1. Die 4 Bolzen (1) vom Brenner entfernen.
2. Gasschlauch von oben durch den Pfosten schieben.
3. Brennereinheit mit 4 Bolzen am Pfosten befestigen.



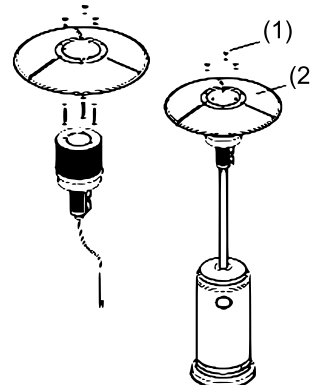
**Schritt 5:**

1. Überprüfen, ob die Verbindung zwischen den Pfosten und dem Brenner der Anleitung entsprechen; alle Bolzen und Muttern müssen angezogen sein.
2. Wie abgebildet 6 große flache Unterlegscheiben auf die drei Reflektor-Abstandhalter (1) setzen.



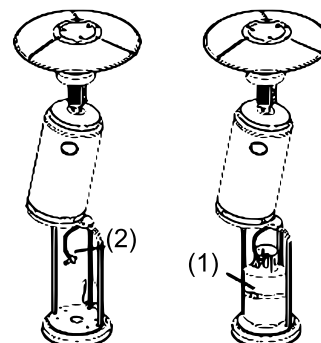
**Schritt 6:**

1. Reflektor (2) mit 3 großen flachen Unterlegscheiben und 3 Flügelmuttern (1) befestigen.



**Schritt 7:**

1. Gasflaschengehäuse anheben und auf die Pfostenhalterung setzen.
2. Endgewinde des Einlassgasschlauchs am Druckminderventil anschließen.
3. Druckminderventil (2) an der Gasflasche (1) anschließen und mit Rollgabelschlüssel festziehen.
4. Gasflasche auf den Fuß stellen.
5. Gasflasche mit Band befestigen.





## Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Zündflamme geht nicht an.	Gasventil zuge dreht	Gasventil aufdrehen.
	Brennstoff aufgebraucht	Brennstoff nachfüllen lassen.
	Öffnung verstopft	Öffnung reinigen oder ersetzen.
	Luft im Gasschlauchsystem	Luft aus den Leitungen ablassen.
	Verbindungen lose	Verbindungen nachziehen.
Zündflamme bleibt nicht an.	Ablagerungen an der Zündflamme	Verschmutzten Bereich reinigen.
	Verbindungen lose	Verbindungen nachziehen.
	Wärmefühler schadhaft	Wärmefühler ersetzen.
	Gasleitung undicht	Verbindungen überprüfen.
	Zu geringer Brennstoffdruck	Gasflasche fast leer; auffüllen lassen oder austauschen.
Brenner zündet nicht.	Niedriger Druck	Gasflasche fast leer; auffüllen lassen oder austauschen.
	Öffnung verstopft	Öffnung reinigen oder ersetzen.
	Kontrollventil nicht aufgedreht.	Ventil aufdrehen.
	Wärmefühler schadhaft	Wärmefühler ersetzen.
	Zündflammeneinheit verschoben	Zündflammeneinheit richten.
	Nicht an richtiger Stelle	Ausrichten und erneut versuchen.

Falls das Gerät Fehler beim Zusammenbau oder bei der Verwendung aufweist, versuchen Sie nicht, es umzubauen, sondern setzen Sie sich mit dem Verkäufer in Verbindung.

## Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:  
WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12 / 28  
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.